18.12.2009 - Kirchen-Newsletter - Bayerischer Rundfunk

Kein gemeinsames Abendmahl auf dem Ökumenischen Kirchentag

Erzbischof Reinhard Marx hat davor gewarnt, beim Ökumenischen Kirchentag 2010 in München außerhalb des offiziellen Programms ein gemeinsames Abendmahl von Katholiken und Protestanten zu halten. Beide Konfessionen müssten erst das Trennende in bestimmten Fragen überwinden.

Die Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" bedauert, dass bereits im Vorfeld des kirchlichen Großereignisses im kommenden Mai Befürchtungen ausgesprochen werden. Verantwortlich für zunehmende Konflikte seien nicht "prophetische Gottesdienste", sondern z.B. vatikanische Erklärungen wie "Dominus Iesus" oder die Reaktionen der russisch-orthodoxen Kirche auf die Wahl von Bischöfin Margot Käßmann zur neuen Ratsvorsitzenden der EKD.
Zuletzt geändert am 19.12.2009